

groninger gewinnt den “Biotech Innovation Award” der Messe INTERPHEX 2018

“Mit dieser Überraschung hatte ich nun wirklich nicht gerechnet. Das freut mich außerordentlich.“ Diese Worte richtet Geschäftsführer Jens Groninger nach der offiziellen Preisverleihung zu Beginn der Messe INTERPHEX in New York an sein Team auf dem Messestand. Die Messegesellschaft zeichnet regelmäßig die besten Produkte oder Dienstleistungen aus, die nicht nur die derzeitigen Anforderungen der Industrie erfüllen, sondern darüber hinausgehende Standards übertreffen und dadurch die pharmazeutischen Prozesse einfacher und für den Bediener oder Pharmazeuten reibungsloser machen. In der Kategorie „Biotech Innovation“ wurde in diesem Jahr das modulare Maschinenkonzept FlexPro 50 ausgezeichnet.

In der aseptischen Verarbeitung von eher kleineren Volumina kostenintensiver Biotech-Produkte werden vermehrt vorsterilisierte Behältnisse eingesetzt. Vor diesem Hintergrund entwickelte groninger im Bereich der genesteten und vorsterilisierten Ready-To-Use-Spritzen, Zylinderampullen und Vials das Ready Engineered Maschinenkonzept FlexPro 50.

Durch den Austausch weniger Formateile können mit FlexPro 50 genestete Spritzen, Zylinderampullen und Vials auf einer Linienkonfiguration verarbeitet werden. Die darüber hinaus beweglichen und austauschbaren Maschinentrolleys ermöglichen zusätzliche Linienkonfigurationen bis hin zu einer integrierten Nest-/Bulk-Prozesslinie

Neben standardisierten und aufeinander abgestimmten Linienmodulen in einer sehr kompakten Bauweise, ist die beidseitige Zugänglichkeit der Maschinenmodule ein großer Vorteil für die Bediener und erlaubt eine komplette technische Integration der Isolatormodule und des Partikel- und Keimmonitorings. Das Konzept bietet eine Platzersparnis von bis zu 40% gegenüber herkömmlichen Systemen.

Die vollständige Integration der Luftversorgung im Isolator erlaubt einen Luftaustausch mit der Umgebung - ganz ohne zusätzlichen Platzbedarf in einem Technikraum. Durch ein neu entwickeltes Direct-Injection-System wird der Zeitbedarf für einen Dekontaminationszyklus um rund 50% gegenüber herkömmlichen Isolatoren reduziert.

Im Rahmen der FlexPro 50-Lösung kooperiert groninger mit dem Isolatorhersteller Franz Ziel GmbH und ebenfalls mit Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH um den Pharmazeuten eine Produktionslösung aus einer Hand, also „Turn-Key“, bereitstellen zu können.

"Wir freuen uns sehr über den `Biotech Innovation Award` der INTERPHEX, da er ein innovatives Maschinenkonzept würdigt, das die aktuellen Anforderungen der Industrie erfüllt und die bisherigen Standards für Flexibilität, Benutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit übertrifft."

ergänzt Heiner Dornburg als neuer Geschäftsführer der US Niederlassung. Für ihn war die INTERPHEX vom 17. bis 19. April in New York eine gelungene Premiere, die wohl noch länger in positiver Erinnerung bleiben wird. In seiner neuen Funktion ist er seit Januar 2018 für die US Niederlassung in Charlotte, NC, USA, verantwortlich.



Abbildung 1: Geschäftsführer Jens Groninger (Mitte) nimmt mit Heiner Dornburg (2.v.l.) und Kollegen den Biotech Innovation Award der INTERPHEX entgegen.

Pressekontakt:

Anita Meister
Team Manager Marketing

a.meister@groninger.de
Phone +49 7951 495 3236
www.groninger.de

groninger & co. gmbh
Hofäckerstraße 9
74564 Crailsheim
Germany